



GEMEINDE KOBLACH

Niederschrift

33. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung

Datum: Donnerstag, den 05.09.2019
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal DorfMitte

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Fritz Maierhofer
KVP: Vbgm. Gerd Hölzl
GR Anita Minatti
GR Erich Gisinger
GR Karin Pilecky
GR Andrea Töchterle
GV Christoph Loacker
GV Judith Ritter-Österle
GV Lothar Huber
GV Karl Gächter
GV Klaus Jäger
GV Sabine Sieber
GV Manfred Gwehenberger
GV Gerd Fessler
GVE Arno Amann
GVE Heinrich Nußbaum
GVE Wolfgang Rothmund
SPÖ: GR Ludwig Schellhorn
GV Hermann Bohle
GV Markus Sueß
GV Zülfü Özyasar
FPÖ: GV Klaus Fend
GV Marcel Fend
GV Marcel Suppan
Schriftführer: GSekr. Helmut Burger

Abwesend:

KVP: GV Oliver Amann
GV Joachim Mild
GV Erika Jäger

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verzichtserklärung des Bürgermeisters
3. Neuwahl Bürgermeister
4. Neuwahl Vizebürgermeister
5. Allfälliges

Erledigung:

Vor Eingang in die Sitzung der Gemeindevertretung begrüßt der Männerchor Frohsinn Koblach alle Anwesenden mit zwei Liedbeiträgen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Er begrüßt alle Anwesenden. Insbesondere heißt er eine Vielzahl an Ehrengästen willkommen, an der Spitze Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger sowie die Bürgermeister der Region amKumma und der näheren Umgebung. Weiters heißt er die Vertreter verschiedenster Ortsvereine und Institutionen sowie die anwesende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde willkommen. Ein besonderer Gruß gilt dem Ehrenringträger der Gemeinde Koblach, Altbgm. Werner Gächter.

Vor Eingang in die weitere Tagesordnung legen GVE Arno Amann, GVE Heinrich Nußbaum und GVE Wolfgang Rothmund (alle Koblacher Volkspartei – Gemeinsam für Koblach) gemäß § 37 Gemeindegesetz vor dem Bürgermeister das Gelöbnis ab.

Im Anschluss daran stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Fritz Maierhofer gibt einen umfassenden Überblick über seine 20-jährige Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Koblach. Es ist an der Zeit, so der Bürgermeister, die Führung der Gemeinde nunmehr in jüngere Hände zu geben. Die Wohn-Lebensqualität in der Gemeinde hochzuhalten war ein großes Anliegen. Verschiedene Projekte wurden verwirklicht, insbesondere der Neubau des Feuerwehrhauses, der Um- und Neubau des Bauhofes, der Ausbau des Friedhofs, die Realisierung des Gemeindezentrums DorfMitte sowie der Neubau des Sozialzentrums Haus Koblach.

Der Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg wurde großes Augenmerk geschenkt. Insbesondere wurden verschiedenste Projekte in und für die Region amKumma verwirklicht. Von großer Bedeutung und Wichtigkeit sind die Ortsvereine und die ehrenamtlich in der Gemeinde Koblach tätigen Personen. Das Thema Rhesi hat in den letzten Jahren zum Thema Dammabrückung zu kontroversiellen Diskussionen geführt. Noch viele offene Fragen sind vor endgültiger Entscheidung zu klären (Hochwasserschutz/Ökologie).

Wie der Bürgermeister ausführt, scheidet er in Demut und Dankbarkeit aus dem Amt. Es war eine große Ehre, Bürgermeister der Heimatgemeinde Koblach zu sein. Er dankt für das ihm bei den Direktwahlen stets ausgesprochene Vertrauen der Bevölkerung. Er bedankt sich bei den drei politischen Fraktionen in der Gemeindevertretung für das gute Miteinander.

Abschließend gilt sein ganz besonderer Dank seiner Familie für das ihm entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung während seiner langjährigen, insgesamt 39-jährigen politischen Tätigkeit für die Gemeinde Koblach.

2. Verzichtserklärung des Bürgermeisters

Bgm. Fritz Maierhofer erklärt, mit heutiger Wirkung auf die weitere Ausübung seines Amtes als Bürgermeister der Gemeinde Koblach zu verzichten. Der Verzicht soll nach erfolgter Wahl des neuen Bürgermeisters wirksam werden. Bis auf weiteres bleibt er Mitglied der Gemeindevertretung.

Bgm. Fritz Maierhofer übergibt seine schriftliche Rücktrittserklärung als Bürgermeister gemäß § 63 Abs. 2 Gemeindegesetz an Vbgm. Gerd Hölzl und führt die Sitzung zur Behandlung des nächsten Gegenstandes „Neuwahl des Bürgermeisters“ fort.

3. Neuwahl Bürgermeister

Gemäß § 63 Gemeindegesetz ist wegen des Amtsverzichtes des Bürgermeisters eine Nachwahl durch die Gemeindevertretung für die Dauer des restlichen Teiles der Funktionsperiode vorzunehmen. Die Gemeindevertretung hat gemäß § 61 Gemeindegesetz aus ihrer Mitte den neuen Bürgermeister durch Stimmzettel zu wählen.

Als Stimmzähler stellen sich für sämtliche Wahlgänge an dieser Sitzung GR Anita Minatti (KVP), GV Klaus Fend (FPÖ) und GR Ludwig Schellhorn (SPÖ) zur Verfügung.

GR Erich Gisinger schlägt namens der Fraktion „Koblacher Volkspartei – Gemeinsam für Koblach“ Vbgm. Gerd Hölzl für die Wahl zum neuen Bürgermeister vor. Er verfügt über lange politische Erfahrung als Gemeindevertreter, Gemeinderat und Vizebürgermeister. Weitere Wahlvorschläge werden keine erstattet.

Vbgm. Gerd Hölzl stellt sich kurz vor. Seit mehr als 20 Jahren ist er mit seiner Familie in Koblach, Klausner Ried, wohnhaft. Er ist selbständig (Hölzl Gravurtec) mit Betriebsstandort in Götzis. Seit 2010 ist er Gemeindevertreter und Mitglied im Gemeindevorstand. Zum Vizebürgermeister wurde er vor knapp einem Jahr gewählt. Das Amt des Bürgermeisters ist eine große persönliche Herausforderung, der er sich gerne stellt.

Über diesen Wahlvorschlag (Vbgm. Gerd Hölzl zum Bürgermeister) wird mit Stimmzetteln abgestimmt. Der Vorsitzende verkündet nach Abschluss des Wahlganges folgendes Ergebnis:

Abgegebene Stimmen:	24
Ungültige Stimmen:	7
Gültige Stimmen für Gerd Hölzl	17

Vbgm. Gerd Hölzl ist somit mit 17 Stimmen zum neuen Bürgermeister gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert dem neugewählten Bürgermeister Gerd Hölzl zu seiner Wahl. Dieser nimmt die Wahl gerne an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Es ist eine große und auch sehr spannende Herausforderung, die Koblacher Zukunft mitgestalten zu dürfen. Bgm. Gerd Hölzl freut sich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe und hofft auf die Unterstützung der gesamten Gemeindevertretung.

Wie mit dem Bezirkshauptmann vereinbart wurde, findet die Angelobung des neu gewählten Bürgermeisters und des im nächsten Tagesordnungspunkt neu gewählten Vizebürgermeisters am Freitag, 13.9.2019 bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch statt.

Bgm. Gerd Hölzl übernimmt nunmehr den Vorsitz und führt die Sitzung fort.

4. Neuwahl Vizebürgermeister

Auf Grund der Wahl des bisherigen Vizebürgermeisters Gerd Hölzl zum Bürgermeister ist gemäß § 62 Gemeindegesetz ein Mitglied des Gemeindevorstandes als neuer Stellvertreter des Bürgermeisters durch Stimmzettel zu wählen.

GR Anita Minatti schlägt namens der Fraktion „Koblacher Volkspartei – Gemeinsam für Koblach“ GR Erich Gisinger für die Wahl zum neuen Vizebürgermeister vor. Er verfügt über langjährige Erfahrung als Gemeindevertreter und Gemeinderat.

Es werden keine weiteren Wahlvorschläge erstattet.

GR Erich Gisinger stellt sich selbst vor. In Koblach aufgewachsen, wohnt er mit seiner Familie in der Parzelle Pocksberg. Als Selbständiger ist er planender Baumeister/Bauträger und Sachverständiger. Politisch ist er in seiner Funktion als Gemeinderat Obmann des Ausschusses für Raumplanung und Bauwesen. GR Erich Gisinger stellt sich der Wahl zum Vizebürgermeister und möchte auch weiterhin Ansprechperson in kommunalen Angelegenheiten sein.

Über den Wahlvorschlag (GR Erich Gisinger zum Vizebürgermeister) wird mit Stimmzetteln abgestimmt. Der Bürgermeister verkündet folgendes Wahlergebnis:

Abgegebene Stimmen:	24
Ungültige Stimmen:	1
Gültige Stimmen für Erich Gisinger	23

GR Erich Gisinger ist somit mit 23 Stimmen zum neuen Vizebürgermeister gewählt.

Der neu gewählte Vizebürgermeister nimmt die Wahl an und dankt für das große Vertrauen.

5. Allfälliges

GR Ludwig Schellhorn gratuliert namens der Fraktion SPÖ Koblach und Parteifreie dem neuen Bürgermeister und dem Vizebürgermeister zur Wahl. Es soll auch weiterhin zum Wohle der Gemeinde Koblach zusammengearbeitet werden. Dem scheidenden Bürgermeister Fritz Maierhofer spricht er seinen Dank für die viele geleistete langjährige Arbeit aus, und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Diesen Glückwünschen und Worten des Dankes schließen sich Fraktionsobmann GV Klaus Fend - FREIHEITLICHE KOBLACH (FPÖ) – sowie VbGm. Erich Gisinger – Koblacher Volkspartei – Gemeinsam für Koblach – an. Mit einem gemeinsamen Geschenk verabschieden die drei Fraktionsobleute Fritz Maierhofer von der politischen Bühne.

Anschließend bedankt sich Helmut Burger als Gemeindesekretär und Personalverantwortlicher stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Koblach für das stets sehr gute und kollegiale Miteinander und die langjährige, gute Zusammenarbeit.

Für den Verein Region amKumma meldet sich Bgm. Rainer Siegele aus Mäder zu Wort. Er streicht die erfolgreiche Zusammenarbeit aller vier Bürgermeister sowie aller politisch Verantwortlichen der Regionsgemeinden heraus.

Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger überbringt die Grußworte des Landes. Er spricht Fritz Maierhofer Dank und Anerkennung für seinen engagierten Einsatz als Koblacher Bürgermeister aus. In den vergangenen 20 Jahren wurde in Koblach sehr viel bewegt. Das Sozialzentrum Haus Koblach nennt der Landtagspräsident als eines der herausragenden Projekte. Zum Schluss gratuliert Mag. Harald Sonderegger dem neugewählten Bürgermeister und dem Vizebürgermeister und wünscht ihnen zur Bewältigung der kommenden Aufgaben das Beste.

Der neu gewählte Bürgermeister Gerd Hölzl dankt Fritz Maierhofer für die letzten 39 Jahre Einsatz für die Gemeinde Koblach, fast 20 Jahre davon als Bürgermeister.

Weiters führt er in seiner Rede aus, dass Fritz Maierhofer die dynamische Entwicklung der Gemeinde Koblach wesentlich mitgestaltet hat. Die DorfMitte und das Haus Koblach sind nur zwei markante Objekte, die auch in Zukunft Zeichen seines Engagements sein werden. Ihm waren aber nicht alleine die Gebäude wichtig, viel wesentlicher waren ihm die Menschen. Es ist ihm gelungen, ehrenamtliches Engagement wie es z.B. in unseren Vereinen gelebt wird, immer einen hohen Stellenwert einzuräumen, bzw. die entsprechende Wertschätzung entgegenzubringen. Seiner Gattin Ulrike sagt er ganz herzlich danke und überreicht ein kleines Geschenk.

Als Unternehmer musste ich mich immer wieder neuen Aufgaben stellen. Die Position des Bürgermeisters ist eine neue Herausforderung, der ich mich gerne stelle. Nachdem ich aus der Geschäftsführung des eigenen Unternehmens ausgeschieden bin, kann ich mich nun voll auf dieses Amt konzentrieren. Ohne Rückhalt meiner Familie, insbesondere von Angelika, könnte ich diesen Schritt nicht machen.

Danke aber auch an die Gemeindevertretung, die mir das Vertrauen ausgesprochen hat und die mir zutraut, diese Aufgabe verantwortungsvoll zu meistern.

Koblach ist eine Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität. Das soll sie auch in Zukunft für unsere Kinder bzw. Enkelkinder bleiben. Die aktuelle Siedlungsentwicklung bringt viele Themen mit sich, die es in den nächsten Jahren abzuarbeiten gilt. Aktuell sind es z.B. die Neugestaltung der Sportanlage Lohma, das Umsetzen des Straßen- und Wegekonzeptes oder der Neubau des Kindergartens Straßenhäuser/Ried. Vom Kindergarten über die Volksschule, der Mittelschule, bis zum Haus Koblach, ist die Gemeinde gefordert.

Diese und viele weitere Themen können nicht von einer einzelnen Person begleitet werden. Ich bin stolz auf ein engagiertes, sehr gut aufgestelltes Team hier im Gemeindeamt.

Gefordert ist in Zukunft nicht nur die Gemeindevertretung, sondern auch die gesamte Bevölkerung. Denn das Einbringen in diese abzuarbeitenden Themen wird unumgänglich sein. Aktives Arbeiten kann in Ausschüssen, aber auch in einzelnen Projekten wie z.B. im e5-Team stattfinden. Aktives Arbeiten für die Gemeinde ist aber auch die Teilnahme an unserem regen Vereinsleben.

Das Projekt Rhesi wird uns in Koblach die nächsten Jahre begleiten. Es ist wichtig, sich bei den Detailplanungen und anstehenden Entscheidungen aktiv einzubringen. Wir sind mit der Internationalen Rheinregulierung in einer guten Zusammenarbeit. Zu gegebenem Zeitpunkt wird es eine Entscheidung über den notwendigen Grundtausch brauchen. Bei diesem für Koblach wichtigen Thema ist die Bevölkerung mit eingebunden. Bürgerbeteiligungsverfahren, Volksbefragung oder Volksabstimmung, sobald die relevanten Details am Tisch liegen, erwarte ich die rege Teilnahme der Koblacherinnen und Koblacher.

Wir brauchen die breite Unterstützung der gesamten Bevölkerung, damit „Wohngemeinde mit hoher Lebensqualität“ nicht nur ein Schlagwort bleibt. Daher bitte ich jeden Einzelnen, die Arbeit eurer Gemeindevertreter und meine Arbeit als Bürgermeister zu unterstützen. Unterstützen Sie Koblach. Gemeinsam geht es besser.

Am Ende seiner Rede gratuliert Bgm. Gerd Hölzl Vizebürgermeister Erich Gisinger zu seiner Wahl und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Einen herzlichen Dank richtet er an den Männerchor Frohsinn Koblach und den Schützenmusikverein Koblach für die musikalische Begleitung zu Beginn und am Ende der Sitzung. Alle Anwesenden werden eingeladen, in gemütlichem Rahmen die Sitzung ausklingen zu lassen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.

Koblach, am 11.09.2019

Der Schriftführer:



GSEkr. Helmut Burger

Der Vorsitzende:



Bgm. Gerd Hölzl